Jüdische Identität im Schatten des Holocaust.

I.

1.) Jüdische Identität und עם.

X Jer 29,4–7: ".... Sucht das Wohl der Stadt, in die ich euch deportiert habe, und betet für sie Fürbitte vor dem Herrn ein, denn wenn es ~~euch~~ ihr gut geht, geht es euch gut!"

Gegenteil davon Ps 137: "An den Flüssen von Babylon saßen wir und weinten, da wir deiner gedachten o Zion .... Wollt ich deiner vergessen, Jerusalem, verdorre meine Rechte. Es klebe mir die Zunge am Gaumen, sollte ich deiner nimmer gedenken"

O Jüdische Identität impliziert Entmythologisierung der vorherigen pagane:

X Jer 50,38 bzgl Babylonien: "Ein Land der Götzenstatuen ist es, und an ihren Göttern gebärden sie sich wie wahnsinnig."

O Daher עם als Ausdruck der schon vorhandenen Erwählungsgemeinschaft Israel allein ist עם verpflichtet. Sabbat Beschneidung

Trotzdem starke assimilatorische Tendenz in Babylonien. Aber hier nicht Gegenstand

Antisemitismus: z.B. Ester

2.) Identitätskrise auch in Rückkehrergemeinde:
Gründe für das Einschreiben von Esra u. Nehemia
יחוס עדה ויחוס
Tobiaden im 3. Jh. v. Ch.

3.) Makkabäerkrise: מלחמה דתית / Ideologie der Hellenisten
חנוכה 164 v. Ch. Fest der jüd. Identität
Antiker heidnischer Antisemitismus

4.) Jüdische Identität in hellenist. Diaspora
Philo etc. Allegorie
Jüd. Kunst
Weisheit / Logos / Tora

5.) Phas. rabbin. Judentum
דרשה מדרש הלכה / אגדה
Hellenistische Denkstrukturen hermeneutisch angepasst.

6.) Spätantike Diaspora
553 Justinian und die Folge
→ Venosa in Apulien.

7.) M.A.: Unter Sonderrecht in christl./islam. Gesellschaft.
מתקן אלמנזינו 1220 || מאיר בחכמת בקי
ויכוחים

II.

1.) Moses Mendelssohn und die Aufklärung und die Folgen.

Mendelssohn selbst. Sein Weg aber nicht zukunftsweisend, z.B. Abraham Geiger.

1783: Jerusalem, oder über religiöse Macht u. Judentum: Juden nicht offenbarte Religion, sondern offenbarte Gesetzgebung. Keine Dogmen.

1729 Dessau / 1786 Berlin
1743 → Berlin
1780 [illegible] / [illegible] / [illegible]
etc.

Christian Wilhelm Dohm: 1781/83

1789 / → Josef II. 1782 / 1812 Preussen

→ Ziel (Jüd. Geschichte 100)

2.) Jüd. Kultur / deutsche Kultur.

Heinrich Heine Taufe ist "Entrebillett in die europ. Kultur."

Aufruf der Berliner 'Reformgenossenschaft' zu 2. April 1849 (Jüd. Geschichte 102)

3.) Identitätsproblem und religiöse Kultur

Polen, [illegible], [illegible] etc.

Nur in Osteuropa, Berlin: mit Fernweisberg nach Wien

Beheimatung in umgebender Kultur → z.B. Perez Smolenskin: Israel (ab 1868 in Wien) [illegible] etc (1882 Nathan Birnbaum)

4.) Jüd. Identitätsbewusstsein in emanzipatorischen Kreisen zurückgehend ab 2. Hälfte 19. Jh. in Auflösung begriffen. Reaktion darauf neue Form von Antisemit.

→ Entheimatung / Judenrande

Dagegen vergeblich Samson Raphael Hirsch (1808 – 1888).

Karl Kraus in Fackel 1. Jg. No. 11. (1899), 1–6

Mosaischer Glaube ist "fremd und abstoßend .... geblieben." Wünschenswertes Ziel ist Aufgabe des Judentums durch Taufe u. Mischehe.

Massenhaft und bei Feinden nazio. nist. Herzl

Gegenstimme in R. Blochs österr. Wochenschrift Nr 33 (18. Aug 1899): Bezeichnung der Taufe als Fehmenflucht, aber nur wegen Antisemitismus. "Das Verlassen des Judentums bedeutet nichts anderes als das Verlassen der Schlachtreihen."

Judenaus Übersengung u aus Anständigkeit

Assimilation: 'Neuzeit', Sprachrohr der Führungsschicht der ~~Österreichischen~~ Wiener Juden, April 1866, Die Juden wurden germanisiert, durch die Bedeutung, Aufklärung und primochrist Kultur.

'Neuzeit', 8. Nov. 1861. "Also die geistigen menschlichen Interessen der österr. Juden sind durch den innigsten Anschluß an das Deutschthum am besten gewahrt."

Reaktion auf Antisemitismus

Nationale Autonomie: Nathan Birnbaum, Robert Stricker u.a.

5.) → Zionismus: Reaktion auf die mißglückte Emanzipation.

Peretz Smolenskin, Theodor Herzl, Max Nordau

III. 1.) Holocaust in der jüd. Rezeption

שואה zum bisherigen Höhepunkt

שואה / חורבן gehören zur jüd. Geschichtserfahrung.

Chassidische Erzählung im Midrasch zu Koh 1,15

קשה מזה אינו קשה על הצדיק ושאינו צדיק

אשר אינו קשה מי שמת לבריו

2.) Von der Schuld des Menschen aber wird die Gerechtigkeit Gottes nicht betroffen.

Hiob und das Problem der Theodizee.

4 Esra (um 100 n.Chr.):

8,60: "Nicht der Höchste hat gewollt, daß Menschen verloren gehen, vielmehr die Geschöpfe haben den Namen dessen, der sie geschaffen, verunehrt"

8,47 "Denn viel fehlt dir, daß du meine Schöpfung mehr lieben könntest."

3.) Martyrium קידוש השם

Bisp auf Grabsteinen

Menachot 29 b (S. 134) + 20 מנחות דף 20 ע"ב

AZ 18: Chanina ben Teradion

Schlomo ben Schimschon über 1096.
Lurianische Kabbala: Leiden Israels haben für den ganzen Kosmos erlösende Funktion

5.) 4.) Deutungsversuch des שם המ״ב durch Martin Buber nach RH 3,12

שם המ״ב hätte sich in die Wüste Israel entzogen, um zu warten ob die Israeliten Busse täten

The eclipse of God / Gottesfinsternis

4.) 5.) שם המ״ב in יוצרות שבת

Frage: Sprichst du Herr, der mich nicht als Sklave erschaffen hat

Antwort: "Im Gegenteil, gerade jetzt müssen wir diesen Segensspruch sprechen, damit unsere Feinde und Hasser erbeben, daß wir uns, obwohl wir ihnen ausgeliefert sind und sie nach ihrem bösen Willen mit uns verfahren können, trotzdem noch als freie Menschen verstehen, die zwar in äußerster Bedrängnis sind, aber dennoch einmal erlöst werden."

6.) Leo Baeck: Sendung Israels kann weder unterbrochen noch aufgehoben werden.
Grundidee: יסוד יעב: Israel u. die Geschichte haben ein und dasselbe messian. Ziel.

7.) Ignaz Maybaum: Bezug auf Jes 52,13 – 53,12
עבד und sein Leiden in der gesamten mittelalterl. Apologetik Chiffre für Judentum
Golgotha / ירמה
Doch gegen jedwede Gleichstellung.

8.) A. Herzberg: עד לא יבוא שלום
עין תר, Geschichte 36 (1941), 72 – 78
Belzer Rebbe

9.) Mann von der Straße
43% weitestehin gebunden
57% non observant [S. 137]
Satmarer Rebbe
Teitelbaum

IV. 1.) Zionismus seit 1833 bestätigt
1835 World Jewish Congress als Reaktion auf altrichtigen Boykott jüd. Geschäfte.

Liberales Judentum, das bisher rein emanzipatorisch war, wird zunehmend zionistisch

Zionismus Ersatz für Jüdischkeit ein emanzipatorische Zeitalter! Jüdische Identität durch Solidarität mit Israel trotz Emanzipation / Assimilation.

Diese Tendenz nicht nur in USA, sondern weltweit.

2.) Holocaustmuseen

für jüd Publicum: Solidarität

Juden aus Auschwitz

werden an Juden aus Übersee geschickt

3.) Jüdische Identität in Israel u. USA gruppendifferent.

a.) frühe SB, DT säkular

heute מרשמים religiös

קבוצות נוגדות משולבת יקיריקי

b.) Orthodox, Conservativ, Liberal etc.

im Bezug auf Relevanz der יהדות.

Minimal: Auf national Folclore reduzierte Religion.